

## Garantie

Voraussetzung hierfür ist eine ordnungsgemäße Behandlung und ein offizieller Nachweis des Kaufdatums!

## Technische Daten

Bestimmungsland:	DE	DE
Kategorie:	I <sub>3B/P</sub>	I <sub>3B/P</sub>
Betriebsdruck:	50 mbar	30 mbar
Leistung:	1,7 kW	1,7 kW
Verbrauch:	130 g/h	130 g/h
Gewicht:	ca. 0,9 kg	ca. 0,9 kg
Maße:	34 x 8 x 18,5 cm	34 x 8 x 18,5 cm

### Düsendurchmesser

0,57mm - 50 mbar  
0,65mm - 30 mbar

Die werksseitige Einstellung des Gerätes ist auf dem Typenschild ersichtlich.

CE 0085

Technische und farbliche Änderungen behalten wir uns vor.

Heidersdorfer Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH  
Saydaer Str. 18 ♦ 09526 Heidersdorf

Telefon: (03 73 61) 46 40 ♦ Telefax: (03 73 61) 4 64 64  
Email: [info@hvp-gmbh.de](mailto:info@hvp-gmbh.de)

85020/01/2018

HPV

# Bedienungsanleitung Campingheizung

## mit Zündsicherung

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie sorgfältig die Hinweise zur Sicherheit und die Betriebsanleitung durch. Material und Verarbeitung sind so ausgewählt, dass bei bestimmungsgemäßem Gebrauch Funktionsstörungen ausgeschlossen sind. Bitte die Bedienungsanleitung mit aushändigen, falls Sie das Gerät weitergeben!

### I. Anschluss des Gerätes an die Gasflasche

**Beachte! Der Anschluss bzw. Wechsel einer Gasflasche muss in einer Umgebung ohne Zündquellen durchgeführt werden.**

Zum Anschluss des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

- handelsübliche Flüssiggasflasche
- fest eingestellter, DVGW-anerkannter Druckregler, max. 1,5 kg/h
- Betriebsdruck laut Typenschild, passend zur verwendeten Gasflasche
- DVGW-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (1,5m), die eine knickfreie Montage erlaubt (Bestandteil des Gerätes!)
- DVGW-anerkanntes Lecksuchspray oder schaumbildendes Mittel
- je 1 Stück Schraubenschlüssel SW 14 und SW 17 mm

1. Verbindungsmutter (1) des Druckreglers (2) durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventil-Gewinde (3) verbinden. Kein Werkzeug verwenden, da hierdurch die Flaschenventil-Dichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet wäre (s. Abb. 1).
2. Die Schlauchleitung (4) ist mit dem Druckregler-Ausgangsgewinde (5) unter Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel SW 17 durch Linksdrehung zu verbinden. Hierbei ist in jedem Fall mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Nennweite an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen des Druckreglers gegenzuhalten, um ein Mitdrehen des Reglers bzw. unzulässige Kraftübertragung zu verhindern.

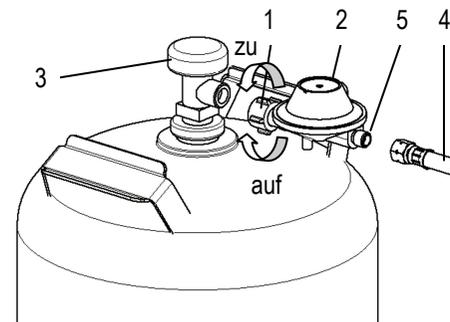


Abb.1

## II. Anschluss des Schlauches an das Gerät

Verbindungsschlauch (4) an dem Gasanschlussgewinde (1/4" Linksgewinde) der Zündsicherung fest anschrauben (Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel SW 17).

## III. Inbetriebnahme

1. Flaschenventil (3) öffnen.
2. Stößel an der Zündsicherung eindrücken
3. Jetzt sofort das ausströmende Gas am Rohrbrenner (s. Abb. 2) mit einer offenen Flamme (z. B. Kaminzündholz) zünden.
4. Nach dem Zünden der Brennerflamme den Stößel noch ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Danach ist die Selbsthaltung aktiviert. Sollte die Brennerflamme erlöschen, dann den Zündvorgang wiederholen.

**Achtung! zündfähige Gaskonzentration vermeiden!**

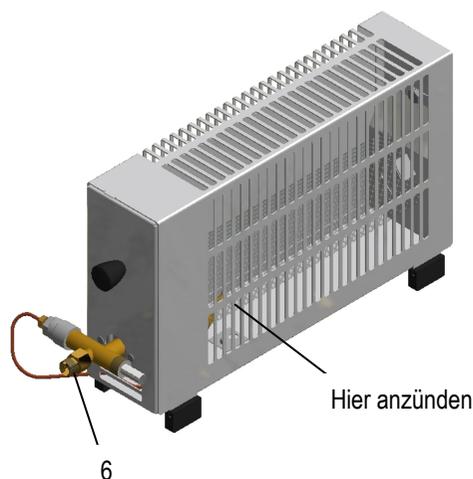


Abb. 2

## IV. Abschalten und Aufbewahrungshinweise

(s. Abb. 1)

1. Nach Gebrauch oder im Falle einer Störung immer das Absperrventil (3) an der Gasflasche schließen (im Uhrzeigersinn!). Das Gerät kann nur mit dem Absperrventil (3) an der Gasflasche abgestellt werden!
2. Bei längerer Aufbewahrung den Druckminderer lösen (2). Nach der Demontage die Dichtung am Absperrventil überprüfen. Wird eine Beschädigung festgestellt oder vermutet, sollte die Vertriebs- und Füllstation benachrichtigt werden!
3. Niemals die Flüssiggasflasche im Hause, unter Erdgleiche oder an unbelüfteten Plätzen aufbewahren.

## V. Wichtige Hinweise zur Sicherheit!

- \* Dieses Gerät muss nach geltenden Vorschriften angeschlossen und darf nur im Freien



oder gut belüfteten Räumen



betrieben werden.



**Das Gerät darf nicht in geschlossenen Räumen, unter Erdgleiche, in Wohn- und Büroräumen, Kindergärten / Kindereinrichtungen oder ähnlichen Aufenthaltsräumen, in Bade- und Schlafzimmern, Hochhauswohnungen, Freizeitfahrzeugen (wie Wohnmobile und Wohnwagen), auf Booten, in Durchgänge sowie in Räumen oder Raumteilen, in denen sich explosionsgefährdete oder leicht entzündliche Stoffe befinden oder entstehen können, eingesetzt werden.**

- \* Der Aufstellraum muss je 1 kW Nennwärme des Strahlers, mindestens ein Volumen von 20 m<sup>3</sup> haben und gut belüftet sein.
- \* Das Gerät ist auf eine feste, ebene, nicht brennbare Unterlage zu stellen und während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt zu lassen.
- \* Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand (keine Beschädigungen der Dichtung im Flaschenventil (s. Abb. 1) kontrollieren (auch bei Flaschenwechsel). Keine zusätzlichen Dichtungen verwenden.
- \* Das Gerät darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler mit einem Ausgangsdruck von 50 mbar/ 30 mbar betrieben werden. Die werksseitige Einstellung des Gerätes ist auf dem Typenschild ersichtlich.
- \* Der Schlauch muss normgerecht und zugelassen sein. Achten Sie darauf, dass der Schlauch weder geknickt noch verdreht wird. Die flexible Schlauchleitung ist so anzubringen und zu verlegen, dass sie keine heißen Bauteile berühren kann. Bei Auftreten von Alterungserscheinung und Beschädigung ist die Schlauchleitung sofort auszutauschen. Die Schlauchleitung ist spätestens nach 6 Jahren durch eine neue Schlauchleitung zu ersetzen.
- \* Während des Betriebes muss ein Abstand von min. 0,5 m zu brennbaren Materialien und Stoffen eingehalten werden.
- \* Nach der Montage sind alle Verbindungsstellen auf Dichtheit zu kontrollieren. Hierzu ist ein schaumbildendes Mittel zu verwenden. Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist strengstens untersagt.
- \* Das Absperrventil (3) der Gasflasche ist nach Gebrauch oder im Fall einer Störung immer sofort zu schließen (s. Abb. 1).
- \* Muss der Standort gewechselt werden, immer vorher das Gerät abschalten.
- \* Es ist nicht gestattet, an dem Gerät bauliche Veränderungen vorzunehmen. Diese können gefährlich sein.
- \* Das Gerät darf nur zu Heizzwecken verwendet werden.
- \* Reparaturen und Wartungen am gastechischen Teil des Gerätes dürfen nur von hierfür autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- \* Aufstellung und Inbetriebnahme nicht durch hilfsbedürftige Personen und solche, die physisch und psychisch nicht dazu in der Lage sind.